

**Zeitschrift:** Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Herausgeber:** Historische Gesellschaft des Kantons Aargau  
**Band:** 4 (1864-1865)  
**Register:** Orts- und Personennamen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

- widmen 299. 300, verbünden.  
 widmer und widum 257, der  
 Lehensbauer auf dem Pfarr- oder  
 Kirchengute.  
 wighûs 308, wehrhafter Bau, Schloss.  
 wilstein 208. 353, das Erb- und  
 Sesshaus. — Ein Dingrodel von  
 Frickthalisch-Zeiningen, Ende des  
 14. Jahrh., (abgedruckt in Kopps  
 Gesch. Blättern 2, 39) bestimmt  
 über die Grenzen der Herrschaft  
 Rheinfeld, dieselben laufen „den  
 Wagenweg in gen Bus in eris  
 wielstein und vor eris wiel-  
 stein die richti vf horütti.“  
 wimmen 279, Traubenlesen; wüm-  
 ler 278, Winzer.  
 win geben 249, Minne und Sühne  
 trinken.  
 wines ein viertel 350, ist der  
 Auswanderer seiner Heimatsge-  
 meinde beim Scheiden zu geben  
 verbunden; ein Rest der beim  
 Abschied getrunken St. Johannis-  
 und St. Michaels-Minne.  
 winfüechte 106, die Trunkenheit.  
 witreite 319, Weitrechnung, d. i.  
 Güterverkauf an Ungenossen,  
 Fremde.  
 wiszbaum, jetzt Wies- und Heu-  
 baum, sonst der weisende, sein  
 Mass bestimmt des Heerweges  
 Breite 265. 268. 271.  
 wôn 77. 302, weil. wonn 251.  
 300, ausgenommen. Vgl. wan.  
 wortzeichen 240, 293, das An-  
 wartschaftszeichen; oder auch  
 wôr-tzeichen, Wahrzeichen.  
 wuocher, woher 244. 257. 260,  
 Wucher- oder Zuchtthier, plur.  
 wücher, 260.
- Z.**
- zinstag 292, ziustag 139. 312,  
 Dienstag als Gerichtstermin. Vgl.  
 Grimm R. A. 818.  
 cirkel 84. 285, Gemeindefriedkreis  
 und Gerichtsbezirk.  
 zögy 101, das Zugnetz der Rhein-  
 fischer.  
 zopf 245, Bettzipfel. bett mit  
 vier zöpfen 253. 350.  
 zopf und schwanz 245, die Frucht  
 sammt dem Halm.  
 zubringen und zutrinken 135.  
 züchten strafen 280, Inzichten  
 und Anzeihungen.  
 zugrecht 130, Recht auf Erkauf und  
 gleichzeitigen Freibesitz eines ge-  
 wesenen Lehengutes.  
 zunamen 136: alle des Inhaltes  
 faul sind eine verbotene Schelte.  
 zwê, masc., 250.  
 zweigig 332, zwiespältig, Stim-  
 mengleichheit statt Stimmeneinheit.  
 zwinggelt 348, Einbürgerungs-  
 summe.  
 zwingshof 269. obrigkeitlicher  
 Nothstall für herrenlos gewordenes  
 Weidevieh, mûlaveh.  
 zwingsmann 348, erbgessner  
 Ortsbürger.  
 zwürent 302. 304, zweimal.

## Orts- und Personennamen.

- A.**
- Aettikon 76, der Ettiker Hof im  
 Badischen Amte Thiengen.  
 Agnes, Königin von Ungarn 379. | Agta 393, Agathe.  
 Agtenbrunnen 297, der St. Agathe,  
 im Gemeinbann von Schlieren und  
 Niederurdorf.

Aklin, Zurzachischer Stiftsschreiber 121.

Albrecht, Herzog von Oestreich, Johanna, seine Frau 378. 392.

Arburg Thüning v., Freiherr v. Schenkenberg 386. 387. 388. 389. 390.

Arlenberg 277.

Aspern, die 264, im Bannkreis von Niederrordorf.

Attenfluo 246. 295, Dietikoner und Schlierener Banngrenze.

Autenriet Hans, genannt Vogt, Schultheiss in Waldshut, 71.

Aynsi, vor dem oberen Thore zu Brugg, nun Eisi 418.

### B.

Baden Konrad Schenk v. 377.

Badberg 246, Dietikoner Banngrenze.

Baldeck Marquart v., Ritter, herr zu Schenkenberg 386. 393.

Baltriken, der hof 233.

Bamberg, hof am Bözberge 406. Bomberg 420.

Bärenfels, junker Werner v. 399.

Bäder grosse, zu Baden, haben einen Siegrist und einen Kornzehnten 233.

Beinwil 298, im Freienamt.

Berchtentag 256, 2. Januar, ein Hirtentermin.

Berkheim Otilia v. 412.

Biberstein, die matte im Mönthal 398, Adrian von Bubenbergs eigen und Kurenmatte geheissen 403.

bifang, ihrer drei zu Wettingen: Altenburg, Brüel und an Dorf 254.

Binz, der 244, Mumpfer Bann-  
markung. 270: Spreitenbacher  
Bannmarkung.

Blumeneck Melchior von, ritter, 66. 67. Martin von, Baschart, vogt zu Gutenberg, 62.

Biralouf an den wasserfällen 308.

Biralof 384.

Birrche 242. Birri im Amt Muri.

Birrhard 308.

Blankensteg an Sanct Niclaushüsli

262, bei Aarau, Banngrenze von Unter-Entfelden.

Boner Hans, Schultheiss zu Waldshut 386.

Bonstetten, Barbara und Kath. v. 409. 414.

Bözberg, der Kirchensatz daselbst an das Schwarzwaldkloster Wittenen erkauft 381; an Hartmann v. Hallwil 390.

Borromäus Carol., Kardinal 17. 103.

Boswil, der Kelnhof 316.

Boswil, Eberhart von, 381.

Bötstein, Hallwils Eigenleute daselbst 422.

Brachot Hans von Aarau 379.

Breitenlandenberg, Hans Wolf v. und Junker Wolfgang v., 409. 410.

Brotkorb v. Ursprung, Zeuge 385.

Brüel 269, in dem Bann von Neuenhof.

Brüel, 271. 273, grosser und kleiner, Gemeinde Spreitenbach.

Bruggbach 246, Dietikoner Banngrenze.

Brunneg an der gassen 308.

Brunnenbüel 265, Urhau von Niederrordorf.

Brugg, das Schloss 379.

Büel, zämen-  
geworfner 256. 257, am Stalden zu Fislin-  
bach (Heiden-  
gräber?).

Bubenberg, Adrian v., ritter 397, Schultheiss zu Bern.

Bullinger Hensli von Bremgarten 322.

Burg, bei Zurzach 62.

Büttikon, Hans Hartm. und Peter, von, 378. Ulrich 379, Mathis v. 382. 383, Margaretha v. 384, Hartm. und Ulrich, letzterer Söhne 384, Hartmann 385. 388. 389. 390.

### D.

Dallwil, am Zürichsee 349.

Diechental 244, Theil der Mumpfer Bannmarkung.

Diechmarkstein 267, eine Bann-  
gemarkung von Neuenhof.  
Diller, der, 264, Grenzflur im Bann  
von Niederrordorf.  
Diesbach, Nicl. v., Ritter, Berner  
Schultheiss 386. 393.  
Dieticon 233, seine Dorfgrenze und  
Dorffoffnung.

**E.**

Egelsêbach 247, Banngrenze von  
Dietikon.  
Egelsee 81, Gemeinde Kadelburg.  
Egelsêhalden 263, Banngrenze  
von Oberndorf.  
Effinger, Joh. v., 380; Friedrich,  
Schultheiss zu Brugg 382. 383;  
Ludwig, Junker, Schultheiss zu  
Brugg 377. 388. 389; Thüring  
392. 393; junker Caspar 395;  
junker Hans 404. 407; Lüpold  
411. 415. 418; Andreas 415;  
Heinrich 419; Hans Heinrich 423;  
Hans Friedrich v. Wildegg 423;  
Joh. Ludwig, Franz Cristof und  
Bernhard auf Wildegg und Wil-  
denstein 425.  
Eigen 379, Hausamt der österrei-  
chischen Herzoge.  
Eigenamt mit einem Landweibel 405.  
Elfingen, ein Dinghof von Königs-  
felden 380.  
Engelstûden 264, Grenzflur des  
Bannes von Niederrordorf.  
Ennetbaden 236, ennet dem Rin 95.  
Erlach, Abraham v., 424.  
Erlach, Rud. v., 387.  
Erzingen, Heinr. v., 5.  
Eschkerzehnten 389, Aescher-  
zehnten im Lehen Vilnachern 406.  
Ettikon 4. 76, der Ettigerhof bei  
Kadelburg, im Badischen Amte  
Thiengen.  
Eytkon 406, Eicken.

**F.**

Feilen bi den, 350, Violenbach  
zwischen Augst und Olsberg.  
Fricker Thüring, artium Mr. juris

Dr., Stadtschreiber zu Brugg 397.  
398.  
Fridingen, Hans von, 385.  
Fridrich, Herzog von Oestreich  
378. 383. 385.  
Frisenberg 267, eine Banngemar-  
kung von Neuenhof.  
Fürstenberg, Graf Wilhelm und  
Friedrich 390.

**G.**

Gabor, Gabriel 362. 373.  
Galnton Vli v. zu Schinznach 388.  
Gässler, her Herrmann, ritter 383.  
Gëbischfluo 257, Banngrenze von  
Fislisbach.  
Geinsweid 297. Gansweide.  
Gêren, Ackerland 277, im Zwickel  
liegend.  
Geroltzwil 248, ein Dietikoner  
Hubgut.  
Giessen, Altwasser im Rhein bei  
Koblenz 118.  
Giessfluh in Niederrordorf 264.  
Giessfluo 264, Banngrenze von  
Niederrordorf.  
Gimmenich, Joh. Ignat. Wilhelm,  
Freiherr v., 408.  
Glatzi, Felswand am Lägernberg 252.  
Goldengraben 263, die Golderen,  
Ackerbreite bei Aarau.  
Goppenbrunnen mit Mühle 405.  
407. 424.  
Gouwenstein, herr v., 424.  
Göwenstein, Dorf und Amt Auen-  
stein 308.  
Göwenstûden 285, im Dorfbanne  
von Sur.  
Grindhalde 285, im Dorfbanne von  
Sur.  
Grifensee, Peter junker v., 389.  
391. 393. 394. 400; Hans und  
Rudolf, brüder 397. 400.  
Grulich Hans, Schultheiss zu Brugg  
386. 393. 407; Grûli 408.  
Gundelsbach 269, Banngrenze von  
Spreitenbach.  
Gundolf Heini 275; Gundolfsberg  
249, Banngrenze von Starkenswil.

Gwinden, hof 248, zur Gemeinde Dietikon.

## H.

Haberbirboum 297, der die Grenze der Haberzelge bezeichnende Wildbirnbaum.

Haberer Hans, untervogt zu Lenzburg 391.

Haberschär Fridli, von Stilli, untervogt im amte Bözberg 402. 404. 405. 407.

Habertür 357, Bötsteiner Geschlecht, hezeichnet die Hofstatt, gelegen beim Hagthürlein an der Haberzelge.

Habsburg, Schloss, ein Erbe der Freien von Wolen 400.

Habsburg, die Truchsessin. Hans Hartmann und Peter 378. Graf Hans, österreich. Landvogt 381.

Halderwank 308, Dorf Holderbank bei Schinznach.

Hallwil v., junker Walther 311; junker Hans Jörg 355; Rudolf 384; Hartmann 390; Hans, der ritter, Walther und Dietrich, geb Brüder 399, Hartmann 416. 417. 418. 419. 420. 422; Walther 419; Hans Jörg, württembergischer obervogt zu Marbach 422; junker Samuel 422; Hans Caspar 424.

Hallwiler eigenleute im Kirchspiel Leuggern und zu Bötstein 416. 422.

Hallwilerhof zu Brugg 416.

Hard, das 269. 272, Bannholz von Kloster Wettingen.

Hasenberg und Hasenburg 246. 247, Banngrenze der Gemeinde Dietikon.

Hasengericht im Gönhardwald 262, Bannziel der Gemeinde Unter-Entfelden.

Heflingen 350, abgegangenes Dorf bei Rheinfelden.

Heideck, Hans Jac. v., landvogt im Klettgau, 83.

Hell, in der Helle 244, Theil der Mumpfer Bannmarkung.

Härdle 296, Waldung von Schlieren. Hermantswile 239. Hermantswile 240. Hermantschwile 342. Hermoltschwile 322, Kloster und Amt Hermetschwile.

Hertenstein, Caspar ritter v., 77.

Hiltenspül 400, Brucker Waldung.

Hochberg, Apollonia gräfin v., 399.

Höwen, junker Friedrich v., 62. 64.

Hofmeister Rudolf, edelknecht zu Bern 385. 386.

Holenstrasz, hof 248.

Hopfo Jeckli von Brugg 387.

Hornisken 380, Frickthaler Dorf Hornussen.

Hünenberg, Hartmann von, 379.

## I und J.

Ifental v., twingherr in Entfelden 262.

Johann Baptistae 345. 348, Anfang des Rechtsjahres; vgl. Sunngichten, Sonnenwende.

Joho Ludi von Talheim 419.

Itental 294, Muris Hofstatt.

## K.

Kadelburg ein Kelnhof 67. 69; eine Malstatt 120, Badisches Dorf Kadelburg im Amte Thiengen.

Kaiserstuhl 73, Reichsmalstatt.

Kalchern, daz dorf 316. 318, Kalchrain.

Kalgmatten 268, im Neuenhofer Bann (calvus, kahl, metathesis).

Cappel 298, Kloster, Kt. Zürich.

Käsenthal am Bözberg 415.

Kechbrunnen, Springuell im Fislisbacher Bann 257.

Kiburg, dessen Vogtei in Oberndorf 263.

Killwangen, Küllwangen 268. 269.

Kinthûsen, hof 248.

Clingenôw, die statt 88, Clingnôw die burg, besitzt das Stromrecht am Rhein zu Kadelburg 63. 100. 116.

Clingnôw, das schloss, der Zurzacher gefängniss 325.

Klingelfuosz Uolrich 299.  
 Köllikon, der Kelnhof 301, mit  
 gottshüs-lüten von St. Gallen.  
 Kolme 311, Dorf Kulm.  
 Coprion Hans, untervogt 415. 420.  
 Kräpfen, in der, 393. 394. 407,  
 Brugger Waldung.  
 Krenkingen, Diethelm, Freiherr v.,  
 384.  
 Krewelfurt 295, an der Limmat.  
 Krümlisbach 285, im Dorfbann  
 von Sur.  
 Curet 393, Konrad.  
 Küttlin 271, Flur zu Spreitenbach.

### L.

Lachler 297, der mit Lachen, Mark-  
 zeichen bezeichnete Grenzbaum.  
 Landegg, Hans Frid. v., 243, vogt  
 der herrschaft Rinfelden.  
 Landenberg, Beringer v., 409.  
 Landenberger, Martin 92, gräflich  
 sulzischer Vogtherr zu Kadelburg.  
 Langenmôs hof 248, zur Ge-  
 meinde Dietikon.  
 Legioner 94, Lyoner Güterwagen.  
 Legrengrât 252, First des Lägern-  
 berges bei Baden.  
 Leibeigne in Kadelburg, ihre  
 Zahl 28, ihr Einzelpreis 29.  
 Lenzburg die burg 309.  
 Leodegarienleute 311, die Ei-  
 genleute des Dorfes Holderbank,  
 hörig an das luzernische Leode-  
 gariienstift.  
 Letzgraben 267, Banngrenze von  
 Neuenhof.  
 Letzimauer zu Hauptsee, Kts.  
 Schwiz, 426. 427.  
 Lichtenôw, Jörg v., 388. 389.  
 390. 391. 398.  
 Liebegg, Burkh. und Joh. v., 377;  
 Hanmann v. 384.  
 Lind 377, Dorf Linn am Bözberge.  
 Linde zu Neuenhof 267, Ge-  
 richtsbaum.  
 Lindmag 247, Limmatfluss.  
 Loo 264, Bannwald von Nieder-  
 Rordorf.

Loufen 62, der Laufen, Strom-  
 schnelle des Rheines bei Kadel-  
 burg; bei Koblenz u. Attiken 117.  
 Loychlin, Hans, von Ursprung 401,  
 als leibeigner umgetauscht.  
 Ludwig, Herzog von Württemberg  
 422.  
 Lufar 383. 395. 400. 413. 421,  
 Lauffohr.  
 Lüpold, Herzog von Oesterreich,  
 Albrechts Sohn, 380. 381.  
 Lupfen, Graf Joh. v., 79, Land-  
 graf Hans Sigismund zu Stülingen  
 80, durch eine päpstliche Bulle  
 bedroht.  
 Luppfa 378, Lupfang 401, Lu-  
 pfa 409, Lupfig 415, Dorf  
 Lupfig.  
 Luternôw, hof und zwing 379;  
 Rudolf u. Ulrich v. 390; des Ge-  
 schlechtes Anrecht auf die Veste  
 Vlnachern 416.  
 Lütgern, Deutschordenshaus 393.

### M.

Matzinger, Cunr. Freih., Land-  
 richter im Klettgau 68. 72. 73.  
 Melgelten 262, im Bannkreis von  
 Nieder-Entfelden.  
 Mellikon 110. 112, Bez. Zurzach.  
 Memerswil, Junker Kaspar v., 403.  
 Mengus, Heinr., von Strassburg,  
 in Bremgarten, 322.  
 Meristal 244, eine Bannmarke zu  
 Mumpf.  
 Merler, Albr., von Schaffhausen,  
 5. 62.  
 Merlerhof in Kadelburg 6.  
 Mettelgraben 244, Theil der Bann-  
 gemarkung von Mumpf.  
 Mölinbach, die lantschaft 349,  
 mit ihren zehn Ortschaften.  
 Mörikon 310, besitzt eine herr-  
 schaftliche Bierbrauerei.  
 Muchen 302, Dorf Muhen.  
 Mülinen, ritter Egbert v., 379,  
 junker Egli 382, Hemmann 382.  
 383. 385; Mülinon, Albr. v.,  
 387, Egli und Hemmann 394.



395, Hermann und Albrecht 398. 401, Hemmann und Albrecht auf Casteln und Wildenstein 402. 403, Hans Wilhelm 413, Hans Friedrich 413, Wilhelm auf Casteln 415, Paul auf Casteln 417. 420, dessen brüder Bilgerin und Albrecht 417. 424; Friedrich, twingherr zu Schinznach, 420; Wolfgang v., hofmeister zu Königsfelden, 114. Munendal 382, Mönthal bei Brugg. Muotwillenplatz 256, Spielplatz der Gemde. Wettingen.

### N.

Nehem, Casp. Arn. Freih. v., 408. Neszlenbach, der meierhof, 266; Nesslibach, die hofstatt, 414. Niclaus bildhüslin 286, an der Gemeindegrenze von Aarau und Entfelden, am Heerweg. Niesenberg 337, hofstatt des klost-  
sters Muri. Nübet, daz, 81, Kadelburger Al-  
mende.

### O.

Oftringen, Hanmann v., zu Gurt-  
wil, 71. 72. Ostra, Joh. v., 378. 380. Ostram, v., zu Villenacher, 380. Hemann v. Ostra, edelknecht zu Schinznach, sesshaft zu Vilnacker, 380. 382. 383. Anthoni v. 384. 387. 388. 389. 390. Ulrich v. 385. Otto, herzog von Oestreich, 377.

### P.

Pali Rudi zu Effingen 420. Pluel, im, 244, eine Mumpfer Ge-  
meindebannmarkung. Plunsch, Heinrich, der meier, Hans und Jakob, von Nieder-Ror-  
dorf, 267. Beiname, vgl. Bluntschli.

### R.

Ragor, Cunr., schultheiss zu Brugg, 407. 409. 410. Ramsau 267, Bannngrenze von Neuenhof.

Ramstein, Rud., junker von und zu Gilgenberg, 71.

Raspinus, St., 368, der Nothhelfer im Amsterdamer Zuchthause.

Ratperg, junker, 418.

Rêchweg 268, eine Bannngemar-  
kung von Neuenhof.

Rein 378, Kirchdorf an der Aare, der Widumhof daselbst 387. Rei-  
nerberg 411. getheilt zwischen der Stadt Brugg und dem Amt Schenkenberg. Reiner hof-  
zehnten 378. Reiner Kir-  
chensatz 380, gehört dem Schwarzwaldkloster Wittchen.

Rheinstrom zugefroren 56.

Rennerzehnten zu Thalheim 394.

Riedten 110, Dorf Rietheim, Bez.  
Zurzach.

Rinach, v., Albrecht und Berch-  
told 377. 378; Hans Erhart, Hans  
Heinrich 398. 401; Hemmann 384;  
Hemmann und Hans Rudolf 385;  
Albrecht 394. 397; Jacob, der  
Aeltere und der Jüngere, 403.  
404. 407. 412. 414; Ludwig,  
ritter und vogt zu Ruffach, 404;  
Ursula 412; Sigmund 413; Hans  
zu Steinenbrunnen im Sundgau 416.

Rinhan 62. Rinha 100, Dorf  
Reinheim bei Zurzach.

Rittmatten 312, Rossweide unter-  
halb Holderbank, den zum Gericht  
beritten Kommenden dienend.

Ritzikêlen 249, Bannngrenze von  
Starkenschwil.

Roggwil, Petronella v., 419.

Roll, Joh. und Ludw. v., 408.

Rombach 286, Aarauer Stadt-  
grenze.

Rorbach 306, ein St. Gallner  
Kelnhof.

Roseneck, Hans, Freiherr v., 5.  
67. 68.

Rosengarten 425, Gottesacker zu  
Brugg.

Rotenfluo 244, Bannngemarkung  
von Mumpf.

Rotblezin, Clara zu Brugg, 406.

- Rothpletz 51, Finanzminister; vgl. wispletz 236, Matten.
- Rotersch 264. 265. Rotris 250. 257. 258, das Rothtannich als Bannwald von Fislisbach, Nieder-Rordorf und Starretschwil.
- Rotten 272, Berg- und Bachname im Wettinger und Spreitenbacher Bann.
- Rubiswile 308. 311, Rupperschwil an der Aare.
- Rüchenstein 424, Schloss der Erlache.
- Rudolf v. Habsburg, als Graf und als König 246. 295.
- Rudolf IV., herzog von Oesterreich 378. 379.
- Rüdler 267, eine Bannngemarkung des Dorfes Neuenhof.
- Rümlang, Heinrich, Ulrich und Dietrich v., 5. 66.
- Rüsegg, Herm., junker v., 388. 390.
- Rütlin 257, Kleingereute im Bann von Fislisbach.
- S.**
- Salgans, graf Jörg und Wilhelm v., 397.
- Sarbach ze Wettingen 253, Gerichtsbaum. — 264, Gemeindegrenze von Nieder-Rordorf.
- Schachen, Heinz, von Säkingen, 390; Hans, von Laufenburg, 392.
- Scharnachtal, Casp., lantvogt, 236.
- Scharten 236, Ausläufer des Lägerenberges mit Rebland, früher in Kloster Wettingens, jetzt der Stadt Baden Friedkreis.
- Schatzgruobe 286, im Dorfbann von Suhr.
- Schauelbühl, Heinr., 51, Stiftsverwalter in Zurzach.
- Schauhusen 68, Stadt Schaffhausen.
- Schellenberg, junker Hans v., 71. 73, Obervogt im Klettgau.
- Scherenz 379. 380; Schernz 378, Dorf Scherz.
- Scherzberg 410, Berg und Wald bei Scherz.
- Schlatt 296, Waldung von Schlieren.
- Schluchen, am, 81, Gem. Kadelburg.
- Schmid, Joh. Marti, von Belliken, herr zu Bötstein, Urner Hauptmann 151.
- Schöflang 377, Schöftland.
- Schönau, junker Hans, genannt Hewraus, schlossherr zu Vilnachern, 392. 394. 395. 397. 398. 400; junker Heinrich v. 400. 403; Eva v. 400; Elsbeth v. 401; junker Jörg, sesshaft in Säkingen 406; Joh. Theodorich, landvogt der grafschaft Hauenstein, schultheiss zu Waldshut 114.
- Schönbrot, Joh., von Brugg, 379.
- Schönenberg 248, Hof der Gemeinde Dietikon.
- Schöneneich 257, Marienbaum zu Fislingsbach.
- Schönenwert, junker Rüger und Hartmann v., 263.
- Schönenwert 247. 297, Burgstall im Bann von Schlieren.
- Schönhard 257, Hof im Gemeindegann von Fislingsbach.
- Schrannenfluo 269, Bannngrenze von Spreitenbach.
- Schwendi 386, Gut zu Villigen.
- Seengen, Elsbeth, Freiin v., 400. 401. 403; junker Hans v. 403.
- Segenser, Hans, 384; Gertrud Segenserin 386. 409. 413; Hans Uli, von Melligen, 387; Peter, von Brugg, 389; Hans Arnold und Hans Rudolf 397. 408. 410; Christof 409. 410.
- Segensershof in Birhard 410.
- Siechenhüslin der Stadt Aarau 286.
- Sigmund, erzherzog von Oestreich 398.
- Sonnenberg, Franz v., 408.
- Spettelbaum und Spettelbrunn 268, Gemarkung von Neuenhof.
- Stadelbach, dinghof mit zwo tavernen im amte Mölinbach, 350.



Starckenswile 249. 300, Starretschwil.

Starcholdswiler Heini 275.

Stein zu Baden, genannt Niederburg, entgegen dem gleichnamigen Bergschloss daselbst, 252. 253. Stein ze Rinvelden 244.

Stille 114, die Aarefischenz des Dorfes Stilli. Das Gericht daselbst 397.

Stüss, Rud., ritter, bürgermeister von Zürich 383.

Süssbach, in die Aare mündend, 385.

Sultberg 256, Grenze des Waldes Tegerhard.

Sulz, die grafen Rudolf und Alwig, 73. 77. 82. 83. 86. 87; Johann, lantgraf im Klettgau, 68. 79; Ursula, geb. v. Habsburg, 71; Agnes, abtissin von Säkingen, 390; Hans Ludwig, reichshofrichter zu Rotweil, 86. 88. 89. 120; Hermann, lantvogt und lantgraf im Klettgau, 384.

Surâ 387, Dorf und Fluss Suhr.

Swaterlen, Dorf Schwaderloch.

## T.

Tägerhard 255, Waldung der Gemeinden Wettingen, Esch und Würenlos. Der gebotene Waldschrei daselbst: 256. Tegen- und Tegerhard bei thurg. Klingenberg 278. 281.

Talwil 293 am Zürichsee, Muri's Gedinghof.

Tägernôw 407.

Tann, Hartm. von der, Deutschordens-Commenthur, 408.

Teiningen, Conr. v., 4. 7. 61. der Teiniger 76.

Teischlibach 263, Banngrenze der Gem. Oberndorf.

Tierstein, Otto, graf v., 384.

Trullerey, Dorothea und Ursula, 409. 410.

Tüfel, Rudi, von Villigen, 382. 383; Hans und Hensli, von Rüfen-

nach, 387. 391. 392; Erhard und Kleinhans, von Rüfenach, 405. 418.

Tüfelbess, Uli, von Schinznach, 384. Hans Düfelbees, des rathes von Brugg, 414. 415. Hans Imhof, genannt Düfelbeiss, zu Brugg, 417. 418. 419.

Tüfelsschmitten 267, Banngrenze der Gem. Neuenhof.

Turn, her Wilhelm zum, 382.

Tünnenbach, in Tünnen, 263, im Bann der Gem. Oberndorf.

Tünnern, die, 270, Grenzbach im Bann von Spreitenbach. Tünnen, sing. tunne, engl. down, sind Gerichtshügel. Grimm, RA. 801.

Türmülen in dem Wy 294; später der Klosterhof Thürmelen bei Muri.

## U.

Udenheim, Hans v., edelknecht, 399. 400; in Schinznach 402. 412.

Umikon, Hans v., 384, vogt zu Vilnachern.

Utalbach in der Rotenflue 243, Banngrenze von Niedermumpf.

## V.

Verener 28. 102. 145, die Eigenleute des Zurzacher St. Verena-stiftes.

Vilcherein 286, Marke im Dorfbann von Sur, angrenzend an den Aarauer Stadtbann.

Villenacker 380. 384, Dorf Vilnachern. die vesti Vilnacker 384. 388. 392. das gesäss Vilnacher 398. 399.

Vilmaringen, der burgmeier daselbst. dorf Vilmergen 242.

Viraben Heinr. des rathes von Baden 409.

## W.

Wächter Hans, aus dem Schuldengefängnisse zu Brugg zur Religionsdisputation nach Bern berufen 412.

- Wallbach 244. 245, Abgaben dasselbst.
- Wederschmitt's Hofstatt zu Möriken, eine ehafte Bierbrauerei 310.
- Wessenberg, burg 377. Berchtold, Hug., Johann, Hartmann und Agnes von Wessenberg 377. Verena 378. Ulrich 384. Egli und Hans v., 384.
- Wettingen, Kloster 232. rebleute von dorf Wettingen, ihr dienst 233. des Klosters Hofgutsscheuer 254, gehört zu acht Meierhöfen, hat 7 Dreschtemmen, 8 Meierkästen, 4 Scheunenthore und 4 Schupfdächer.
- Widacker 384, Forst auf dem Bözberge.
- Wig Uoli von Mure, 223. Vgl. Wei und Wy.
- Wila, Konr. v., 377.
- Wildeg, her Diethelm und junker Berchtolt der truchsesze v., 251. 308.
- Wildenstein, der Effinger schloss 424.
- Willen, in der 271.
- Wiligassen, Wilihof 270. 271, Meierhof in der Gemeinde Spreitenbach.
- Windisch, die fischitz, 114.
- Winow 289, der Fluss Wina.
- Wittichen 378, Wittken 379. 380. Wittiken 381. 390, Clarrissinenkloster auf dem Schwarzwalde; seine Klosterschaffnerei zu Brugg 404, und das Witkenhaus als die Gesellenstube zu Brugg 405.
- Wolen, Wernher, ritter v., 377; Conrad v., 379; Hemmann v., 400.
- Wöschnow 262, Westnow 286, Dorf Wöschnau, nächst Aarau; daselbst reicht bis in die mülikennel, die Banngrenze der Gemeinde Unter-Entfelden.
- Würchenlos 255. 259. 274, Dorf Würenlos.
- Wy 294. 295, Muri-Wey mit dem Meiengeding z Wyen.

## Z.

- Zeiningen, dinghof 352.
- zer A Nicolaus ze Kôm 295. 312, zur A von Cham, Kt. Zug.
- Zyginer und heidengesind 41. 125. 134.
- Ziprion Christ. von Riniken 406.
- Citels 238. 373, Cistercienser Orden.
- Zopf 272, Flurname.
- Zurzach, das dorf 323. 328.
- Zutzigen 349, Frickthaler Dorf Zutzgen.
- Zwick Franz 12, reformiert den Flecken Zurzach.
- Zweier Joh. Franz v. Evebach, zu Unteralpsee und Wiladingen, obervogt in Klingnau 117.

## Verbesserungen:

Seite 96, Zeile 22 von unten, liess A pro.

„ 113, „ 7, lies Verena.

„ 210 und 253: es sey denn sach, dasz der vater oder die muoter, eintweders sich widerum veränderte, mitgebrachte kind zur morgengab git.

„ 240, Zeile 10 von unten, lies vech schaden.

„ 293, „ 4 unten, lies leisten.

„ 334, „ 15 oben: ir lehen.